

Physische Anomalieerkennung in Ihrer OT-Umgebung CSOC schließt Partnerschaft mit PHYSEC

Die Vernetzung von IT-Systemen mit physischen Anlagen stellt Unternehmen vor neue sicherheitstechnische Herausforderungen. Klassische Maßnahmen der IT-Sicherheit wie Firewalls, Endpoint-Schutz oder Zugriffskontrollen sind heute etablierter Standard. Aber das Risikoprofil verschiebt sich: Produktionsanlagen, OT-Netze und technische Infrastrukturen sind immer enger mit digitalen Systemen verbunden. An dieser Schnittstelle entsteht ein sicherheitskritischer Bereich, der bislang oft nicht ausreichend abgedeckt ist.

Vor diesem Hintergrund geben das CSOC (Certified Security Operations Center GmbH) und PHYSEC (PHYSEC GmbH) ihre strategische Zusammenarbeit bekannt. Ziel der Partnerschaft ist es, cyber-physische Sicherheit erstmals ganzheitlich in einem integrierten Betriebsmodell abzubilden.

PHYSEC steht für die Überwachung physischer Sicherheit in OT-Netzen und vergleichbaren Umgebungen. Mit ihrer spezialisierten Technologie zur physischen Anomalieerkennung analysiert sie Zustände und Veränderungen in realen Anlagen und Infrastrukturen. Dabei werden Abweichungen erkannt, die auf sicherheitsrelevante Ereignisse oder Störungen hindeuten können, unabhängig davon, ob diese ihren Ursprung in der digitalen oder physischen Welt haben.

Viele Unternehmen haben ihre IT-Sicherheit in den letzten Jahren deutlich verbessert. Dennoch zeigt sich zunehmend, dass Sicherheitsvorfälle nicht isoliert betrachtet werden können. Digitale Angriffe können physische Auswirkungen haben, während physische Manipulationen wiederum digitale Systeme beeinflussen können. Die klassische Trennung zwischen IT-Security und physischer Sicherheit greift in solchen Szenarien zu kurz.

Die Partnerschaft adressiert genau diese Herausforderung. Das CSOC erweitert sein Leistungsportfolio gezielt um die Überwachung physischer Sicherheitszustände. Die durch PHYSEC bereitgestellten Daten und Erkenntnisse werden künftig direkt in die CSOC-Leitstelle integriert („aufgeschaltet“). Dadurch entsteht eine zentrale Sicht auf sicherheitsrelevante Ereignisse über alle Ebenen hinweg. Von IT über OT bis zur physischen Infrastruktur.

Physische Anomalieerkennung in Ihrer OT-Umgebung CSOC schließt Partnerschaft mit PHYSEC

Durch diese Integration können Sicherheitsereignisse deutlich präziser bewertet werden. Ein auffälliges Netzwerkverhalten kann beispielsweise mit einer gleichzeitigen Anomalie an einer Anlage korreliert werden. Umgekehrt lassen sich physische Auffälligkeiten im Kontext digitaler Aktivitäten analysieren. Dies reduziert Fehlalarme, verbessert die Detektionsqualität und ermöglicht schnellere, fundierte Reaktionen.

Ein weiterer Vorteil liegt in der operativen Umsetzung: Bestehende SOC-Prozesse wie Incident Management, Eskalation und Response werden auf cyber-physische Szenarien erweitert. Unternehmen profitieren damit von einem einheitlichen Betriebsmodell, ohne separate Silos für IT- und physische Sicherheit betreiben zu müssen.

Die Kooperation setzt zudem auf eine klare technologische Abgrenzung: Während klassische Sicherheitslösungen primär auf Netzwerk- und Systemdaten fokussiert sind, ergänzt PHYSEC diese Perspektive um physische Zustandsdaten aus Anlagen und Infrastrukturen. Die Kombination beider Welten ermöglicht eine deutlich umfassendere Sicherheitslagebewertung.

Mit dieser Zusammenarbeit wird auf eine Entwicklung, die insbesondere in regulierten Branchen und kritischen Infrastrukturen an Bedeutung gewinnt, reagiert. Anforderungen aus Regularien, steigende Bedrohungslagen und die zunehmende Digitalisierung industrieller Prozesse machen integrierte Sicherheitsansätze notwendig.

Die gemeinsame Lösung richtet sich an Unternehmen, die ihre Sicherheitsstrategie zukunftssicher ausrichten möchten. Durch die Verbindung von SOC-Kompetenz und physischer Anomalieerkennung entsteht ein neuer Standard für die Überwachung und Absicherung komplexer, vernetzter Umgebungen.

Physische Anomalieerkennung in Ihrer OT-Umgebung CSOC schließt Partnerschaft mit PHYSEC

Über die PHYSEC

Die PHYSEC GmbH ist spezialisiert auf die Überwachung physischer Sicherheit in OT-Netzen und industriellen Umgebungen. Mit eigener Technologie zur physischen Anomalieerkennung ermöglicht das Unternehmen die frühzeitige Identifikation sicherheitsrelevanter Abweichungen in Anlagen und Infrastrukturen.

Über das CSOC

Die Certified Security Operations Center GmbH betreibt ein 24/7 Security Operations Center und führt die Erkennung, Analyse und Behandlung von Sicherheitsvorfällen durch. Durch den Einsatz moderner Technologien und etablierter Prozesse bietet sie umfassende Dienstleistungen in den Bereichen Protection, Detection und Response mit Fokus auf digitaler Souveränität made in Germany.